

«Jeder Klient kennt seine zuständige Pflegefachperson, das bewährt sich!»

Melanie Bütikofer, Therese Bieri Jörin, SPITEX Bürglen



## EDITORIAL



Katrin Mätzner  
Pflegedienst-  
leiterin  
SPITEX Bürglen  
Studen

Vieles in der Pflege ist im Wandel. Die Ansprüche an eine professionelle Pflege sind rundum gestiegen. Die Mitarbeitenden sind nicht nur mit der Pflege an und für sich gefordert, sondern auch mit den stetig wachsenden Ansprüchen an eine professionelle Dokumentation, wie sie von Krankenversicherern gefordert wird. Diese Veränderungen haben uns darin bestärkt, das Konzept der Fallverantwortlichen einzuführen. Ziel ist es, dass Klienten von Beginn an von ein und derselben Pflegefachperson betreut und begleitet werden. Bei ihr laufen im Hintergrund alle Fäden zusammen, sie ist erste Ansprechpartnerin für Klienten und unterstützt oder entlastet die Pflegenden. Die Rekrutierung im Pflegebereich stellt aktuell eine grosse Herausforderung dar. Wir sind aber sicher, den Pflegenden bei SPITEX Bürglen eine interessante, facettenreiche und eigenverantwortliche Arbeit zu bieten.

## IM GESPRÄCH

### WENIGER PERSONALWECHSEL BEIM KLIENTEN

Die Entwicklung der ambulanten Pflege ist dynamisch und stellt immer höhere Anforderungen an Mitarbeitende im Pflegebereich. Umso wichtiger werden kompetente Pflegefachpersonen, die Schlüsselrollen übernehmen können. Genau diese neuen Strukturen hat SPITEX Bürglen nun geschaffen, um Beratungskompetenz zu bündeln und bei den Klienten weniger Personalwechsel zu haben. Klienten werden neu über den ganzen Pflegeprozess hinweg von ein und derselben Pflegefachperson begleitet. Bei ihr laufen alle Fäden zusammen. Wie das genau geht, erläutern uns Melanie Bütikofer und Therese Bieri Jörin im Interview.

#### Welche neuen Funktionen wurden konkret geschaffen?

SPITEX Bürglen hat neu die Funktion der Fallverantwortlichen geschaffen. Damit werden die Zuständigkeiten und Aufgaben klar geregelt. Diese Schlüsselrollen werden von qualifizierten Pflegefachpersonen wahrgenommen.

#### Was sind die Aufgaben einer «Fallverantwortlichen»?

Sie leistet, wenn immer möglich, den ersten Einsatz und klärt den Pflegebedarf konkret ab. Dies erfolgt im Gespräch mit der Klientin/dem Klienten und je nach Situation mit den Bezugspersonen. Anschliessend erstellt sie im SPITEX-Zentrum die elektronische Pflegedokumentation mit allen wichtigen Informationen zur Klienten-

situation, macht die Pflegeplanung, setzt Termine, koordiniert die Medikamente, Pflege- und Verbandsmaterialien und die interdisziplinären Dienste. Dieser Plan stellt sicher, dass die nächste Mitarbeiterin den Einsatz möglichst klar und nachvollziehbar leisten kann. Die Fallverantwortliche behält die Federführung über den ganzen Pflegeprozess, kann die Pflegenden unterstützen und ist Ansprechperson für die Klienten.

## → IM GESPRÄCH

### Was sind Ihre Aufgaben als Koordinatorinnen RAI?

Wir wurden spezifisch auf diesen strukturierten Pflegebedarfsprozess (RAI) ausgebildet und übernehmen nun das Coaching im Umgang mit dem gesamten Abklärungssystem und halten die Fallverantwortlichen auf dem neuesten Stand. Wir haben die Oberaufsicht über die termingerechte Durchführung der Bedarfsabklärungen und der fristgerechten Einreichung des Bedarfsmeldeformulars an den Arzt und die Krankenkasse. Sämtliche Korrespondenz mit Krankenkassen läuft über uns. Zum Beispiel wenn der Bedarf nicht nachvollziehbar ist, bei Fragen, Rückweisungen oder wenn weitere Unterlagen erforderlich sind.

### Wie sind die ersten Erfahrungen?

Sehr positiv! Klienten haben eine kompetente Pflegefachperson zur Seite, die sie über den ganzen Pflegeprozess hinweg begleitet und immer weiss, wie sich die Situation gerade entwickelt und wie sie die Pflegenden optimal beraten und unterstützen kann. Die Koordinatorinnen RAI nehmen den Pflegenden viel administrative Arbeit ab.

## FOKUS

# KANN ICH MIR DIE SPITEX NOCH LEISTEN?

**Das fragen sich viele Klienten! Insbesondere nach dem beschlossenen Sparpaket des Grossen Rates ist die Verunsicherung gross. Bereits per 1. April 2018 müssen Klienten, die das 65. Altersjahr vollendet haben, die Patientenbeteiligung von max. CHF 15.95/Tag selber berappen. Etwas mehr Zeit bleibt bis zur Umsetzung der Einsparungen von 6 Mio. Franken bei der Versorgungspflicht, die für 2019 vorgesehen sind.**

Die Auswirkungen der Sparmassnahmen werden auf allen Ebenen zu spüren sein. Bei den Klienten, den SPITEX-Organisationen aber auch bei den Gemeinden. Bereits die Übernahme der Patientenbeteiligung wird für einige Klienten schwierig werden. Die Geschäftsleitungen der zuständigen SPITEX Organisationen können Klienten Möglichkeiten aufzeigen und sie bezüglich Ergänzungsleistungen, Beratungsstellen oder Finanzierungsmöglichkeiten beraten.

Die Einsparungen bei der Versorgungspflicht bringen Non-Profit SPITEX-Organisationen in grosse Gewissenskonflikte. Denn heute stellt die SPITEX die ambulante Gesundheitsversorgung auch in Fällen sicher, die nicht kostendeckend sind. Fällt inskünftig die Zusatzfinanzierung weg, können gewisse Leistungen nicht mehr von der SPITEX erbracht werden. Was

heisst das insbesondere für finanziell schlechter gestellte Klienten? Sie werden früher in ein Heim eingewiesen, sie werden ohne Nachversorgung aus dem Spital entlassen und die Gefahr der Verwahrlosung nimmt zu. Auf die Gemeinden kommen steigende Sozialhilfekosten zu.

«Wir überlegen uns auf strategischer Ebene Szenarien für die zukünftige Ausrichtung in der ambulanten Gesundheitsversorgung. Wir fragen uns, wo wir noch Sparpotenzial haben, was uns besonders wichtig ist, welche Dienstleistungen wir unbedingt erhalten möchten und auch welche neuen Partnerschaften und Kooperationen wir ins Auge fassen könnten. Auf operativer Ebene, also im direkten Kontakt mit Klienten setzen wir alles daran, dass wir unsere Arbeit störungsfrei und unbelastet verrichten können», so Marianne Hubschmid.

# UNRUHE IN DER SPITEXLANDSCHAFT – SCHADEN FÜR DIE BRANCHE

Der Konflikt zwischen der SPITEX Genossenschaft Bern und SPITEX Seeland AG wurden in der Öffentlichkeit ausgetragen. Die Berichte in den Medien haben natürlich auch Klienten von SPITEX Bürglen verunsichert. Wir fragten bei Fredy Siegenthaler, Präsident von SPITEX Bürglen nach.



Fredy Siegenthaler  
Präsident  
SPITEX Bürglen  
Studen

**Was hat SPITEX Bürglen damit zu tun?** SPITEX Bürglen ist in keiner Weise von diesen Vorkommnissen betroffen und hat nichts mit diesem Konflikt zu tun. Wir sind eine von 49 öffentlichen SPITEX-Organisationen im Kanton Bern und sind völlig unabhängig, ausser, dass wir beim gleichen Dachverband Mitglied sind.

**Befürchten Sie einen Imageschaden?** Ja. Dieser Konflikt wirft ein schlechtes Licht auf die ganze Branche. Die SPITEX geniesst bislang in der

Bevölkerung einen sehr guten Ruf. Ich hoffe, die beiden Organisationen können die Probleme schnell lösen.

**Werden die SPITEX-Organisationen regelmässig überprüft?** Unsere Organisation wurde im Juli 2017 durch die Gesundheits- und Fürsorgedirektion Bern auf Herz und Nieren überprüft. Dabei wurde einerseits die Qualität der Dienstleistungen und andererseits die Verwendung der finanziellen Mittel überprüft. SPITEX Bürglen wurden beste Noten ausgestellt.

# BÜRO-SPITEX: ADMINISTRATIVE UNTER- STÜTZUNG VOM FACHTEAM



Mirjam Keller, Büro-SPITEX

Ach, dieser Papierkram! Wer kennt das nicht? All diese Schreiben von Ämtern, Krankenkassen, Ärzten etc. können schnell mal zur Belastung werden. Da wir bis ins hohe Alter gerne unsere Angelegenheiten selbst regeln möchten, holen wir ungern Hilfe bei Angehörigen und Freunden. Genau deshalb wurde BÜRO-SPITEX gegründet. Das Fachteam unterstützt im administrativen und treuhänderischen Bereich bei Ihnen zu Hause – und erst noch zu fairen Preisen.

## Administratives wird bei Ihnen zu Hause erledigt

Wenn Sie die Dienstleistungen von BÜRO-SPITEX nutzen möchten, besucht Sie eine Fachperson zu Hause und erledigt vor Ort die administrativen Aufgaben. Von der Ablage über die allgemeine Korrespondenz, Rückforderungen an Krankenkassen bis hin zum Zahlungsverkehr.

## Treuhanddienste – Steuern, Sozialleistungen, rechtliche Vorsorge

BÜRO-SPITEX verfügt über Experten in den Bereichen Sozialversicherungen, Immobilien, Steuern und Recht. So erhalten Sie Unterstützung bei der Steuererklärung, Budgetplanung, Beantragung von Sozialleistungen, Willensvollstreckung, Immobilien und natürlich bei der rechtlichen Vorsorge.

## Rechtliche Vorsorge regelt alles so, wie Sie es möchten

Wer frühzeitig die rechtliche Vorsorge regelt, kann später die Selbstbestimmung wahren. Ein Vorsorgeauftrag, eine Patientenverfügung, ein einfaches Testament und Anordnungen für den Todesfall schaffen Klarheit.

## Sie fragen sich, ob Sie sich das leisten können?

BÜRO-SPITEX wurde als Sozialunternehmen ins Leben gerufen und ist nicht auf Profit ausgerichtet. So werden die Dienstleistungen von ausgewiesenen Fachleuten zu CHF 80.– pro Stunde erbracht. Gewisse fachspezifische Tätigkeiten im Bereich rechtliche Vorsorge zu CHF 140.– pro Stunde.

**Informations-  
veranstaltung:  
«Entlastung durch  
Büro-SPITEX und  
Vorsorgeauftrag»  
24. April 2018  
18:30 Uhr bei  
SPITEX Bürglen  
in Studen**

Anmeldung: 032 373 38 88

## Frau Keller, weshalb kommt BÜRO-SPITEX jetzt nach Bern?

Wir sind bereits in vielen Städten gut etabliert. Das Büro in Bern bietet uns die Möglichkeit, schneller bei den Klienten hier vor Ort zu sein, um sie zu unterstützen.

## Was sind die Ziele und Philosophie von BÜRO-SPITEX?

Wir wollen einen sorgenfreien Alltag ermöglichen. Unser Ziel ist es, einen kompletten Treuhanddienst zu Hause bei den Klienten anzubieten. In bester Qualität und zu erschwinglichen Preisen. Unser Ansporn ist sozial, nicht finanziell. Wir verpflichten uns dem Ethikkodex «Soziale Arbeit Schweiz» von Avenir Social. Zusätzlich sind wir vertraglich zur absoluten Geheimhaltung verpflichtet.

## Was schätzen Ihre Kunden besonders?

Unsere Kunden schätzen unsere zeitliche, fachliche, örtliche und vertragliche Flexibilität und unsere Erfahrung.

- Zeitlich: Wir übernehmen Mandate in der Regel innerhalb von 48 Stunden und können uns für jeden Kunden genügend Zeit nehmen.
- Fachlich: Wir können von einfachen administrativen Aufgaben bis hin zu komplexen Treuhandmandaten alles aus einer Hand anbieten. Kunden schätzen die Kompetenz und das Engagement unserer jungen Fachleute, die mit Erfahrung und viel Einfühlungsvermögen ihre Aufgabe wahrnehmen.
- Örtlich: Wir gehen zu den Klienten nach Hause, das macht vieles einfacher.
- Vertraglich: Wir verrechnen nur den effektiven Aufwand, der je nach Situation notwendig ist bzw. für welchen uns die Kunden beauftragt haben. Und ein Mandat mit uns kann jederzeit fristlos gekündigt werden.
- Erfahrung: Jedes Jahr errichten wir schweizweit ca. 800 Vorsorgeaufträge und betreuen hunderte von älteren Menschen im Alltag. Das bedeutet, wir haben grosse praktische Erfahrung. In vielen Regionen sind wir bei der KESB bekannt und anerkannt, was unseren Kunden eine zusätzliche Sicherheit gibt.

## INTERVIEW

# Ausbildung zur Podologin EFZ



Madeleine Bähler  
Teamleiterin  
Berufsbildnerin  
Podologie  
SPITEX Bürglen

Ab August 2018 bildet SPITEX Bürglen eine Lernende als Podologin EFZ aus. Ein abwechslungsreicher Beruf, wie Madeleine Bähler, Berufsbildnerin, erzählt. Eine Podologin behandelt die Menschen an den Füßen, lindert die Beschwerden, berät und erkennt krankhafte Veränderungen an den Nägeln und der Haut.

### Was muss man für diesen Beruf mitbringen?

Es braucht vor allem Freude am Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen, handwerkliches Geschick und Interesse an einem medizinischen Beruf.

### Was ist Ihnen als Berufsbildnerin wichtig?

Ich nehme mir Zeit für die Lernenden, damit ich sie im praktischen wie auch im theoretischen Bereich unterstützen und betreuen kann. Sie sollen mit Freude und Elan ihren Beruf als Podologin nach den neuesten medizinischen Kenntnissen erlernen.

### Was spricht für die Ausbildung bei SPITEX Bürglen?

Die Lernenden werden aufmerksam betreut. Im Podologie-Team arbeiten drei Podologinnen und eine kosmetische Fusspflegerin. Da bei uns verschiedene Berufsgruppen unter einem Dach arbeiten, kann die Ausbildung mit wertvollen Einblicken zum Beispiel in die Arbeit der Wundexpertinnen bereichert werden.

## NICHT VERPASSEN

# Veranstaltungen

- > **Essen in geselliger Runde**  
21.03.2018, 18.04.2018  
16.05.2018, 20.06.2018  
18.07.2018, 15.08.2018  
19.09.2018, 17.10.2018

Jeden dritten Mittwoch im Monat können Sie bei SPITEX Bürglen in geselliger Runde zu Mittag essen. CHF 15.– alles inklusive.  
Anmeldung: 032 373 38 88

- > **Entlastung durch Büro-SPITEX und Vorsorgeauftrag**  
24. April 2018, 18:30 Uhr,  
Bei SPITEX Bürglen, Studen.

Informationen von Mirjam Keller, Rechtsanwältin, zu den Dienstleistungen von Büro-SPITEX und wann ein Vorsorgeauftrag Sinn macht.  
Anmeldung: 032 373 38 88

- > **Mitgliederversammlung**  
29. Mai 2018, 19:30 Uhr,  
Restaurant Bahnhof, Brügg

- > **Nationaler SPITEX-Tag**  
01. September 2018 Besuchen Sie uns im Centre Brügg. Wir stellen unsere Dienstleistungen vor.

- > **Ferien mit Betreuung und Pflege**  
09. bis 15. September 2018  
Hotel Hari, Adelboden. Durchgeführt von SPITEX Bürglen und der Kirchgemeinde Bürglen.

- > **SPITEX-Sprechstunde**  
Jeden ersten Montag im Monat  
15:30 – 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung bei SPITEX Bürglen.

- > **Ohne uns geht gar nichts – Freiwilligenarbeit**  
25.10.2018, 3.11.2018, 6.11.2018,  
jeweils 20:00 Uhr  
Im Kirchengemeindehaus Brügg. Veranstaltungsreihe organisiert durch SPITEX Bürglen und Kirchgemeinde Bürglen.

## OFFENE STELLEN

# Wir suchen Sie!

Stellenausschreibungen finden Sie jeweils auf unserer Website.  
[www.spitexbuerglen.ch](http://www.spitexbuerglen.ch)

## SPENDENFONDS

# Ihre Spende hilft!

Aus Mitteln des Fonds unterstützen wir Personen in finanziellen Engpässen schnell und unbürokratisch. Der Fonds kommt auch Projekten für die Entlastung von pflegenden Angehörigen zugute.  
Konto: 25-4367-4 Vermerk Spende

## SPENDENAUFTRUF

# Ein Fahrzeug für die Tagesstätte!

Für den Transport unserer Tagesgäste möchten wir ein behindertengerechtes Fahrzeug anschaffen. Wer möchte uns in diesem Vorhaben mit einer Spende unterstützen? Herzlichen Dank. Konto: 31-675637-0 Vermerk Fahrzeug

## MITGLIEDSCHAFT

# Mit 30.– Franken viele Vorteile!

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie uns in der Weiterentwicklung unserer Organisation und profitieren zusätzlich von Vergünstigungen in verschiedenen Geschäften. Interessiert? Wir senden Ihnen gerne eine Anmeldekarte.



Ihre Hilfe im Alltag

**SPITEX** plus  
im Gesundheitszentrum  
Studen



Überall für alle

**SPITEX**  
Bürglen  
im Gesundheitszentrum  
Studen

**SPITEX Bürglen**

Schaftenholzweg 10

2557 Studen

T. 032 373 38 88

[info@spitexbuerglen.ch](mailto:info@spitexbuerglen.ch)

[www.spitexbuerglen.ch](http://www.spitexbuerglen.ch)